

Exkursion	Termin / Dauer / km / Fahrzeit	Exkursionsziel	Teilnehmer	Leitung
G3	Fr. 04.10.2019 8:00 bis 18:30 Uhr 2x120 km / 2x 80 Min	Rijckholt, NL (UT), Blegny, B (UT)	20	NN
Themen	Silex, prähistorische Feuerstein-Minen Steinkohle-Besucherbergwerk			
Kurzbeschreibung				
<u>9:45 Uhr</u>				
„Prehistorische Vuursteenmijnen te Rijckholt-Sint Geertruid“ (NL)				
Der Abbau begann vor etwa 6.000 Jahren. Rijckholt-Feuerstein (auch Maas-Feuerstein) ist der am häufigsten auftretende Feuerstein auf neolithischen Fundplätzen. Geologisch gehört die Formation, in welcher der Flint vorkommt, zur Maastrichter Kreide. Die prähistorische Mine liegt im Savelsbos, dem ältesten Naturschutzgebiet der Niederlande. Das Ziel ist daher nur <u>zu Fuß in 15-20 Minuten</u> zu erreichen und für Gehandicapte kaum geeignet.				
1881 entdeckte ein belgischer Archäologe erstmals die Fundstelle. Das Gebiet wurde seither mehrfach wissenschaftlich untersucht sowie unter Leitung des Geologen Werner M. Felder (†) durch einen modernen Stollen dauerhaft gesichert und für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht.				
Die Zeit sollte deutlich ausreichen, um vor der folgenden Führung um 14 Uhr noch einen Imbiss und ein schmackhaftes belgisches Bier in Blegny einnehmen zu können.				
<u>14:00 Uhr</u>				
„Blegny-Mine, Argenteau-Trembleur (B)				
Im Lütticher Kohlebecken begann der Abbau der Kohlevorkommen unter Leitung der Mönche der Abtei Val-Dieu schon im 16. Jahrhundert.				
Die Zeche von Blegny ist eines von vier wallonischen Kohlebergwerken (Le Bois du Cazier, Bois-du-Luc und Le Grand-Hornu), die seit Juli 2012 zum UNESCO-Welterbe zählen.				
Befahrung mit entsprechender Kleidung und Helm ausgerüstet (wird gestellt) mit dem Förderkorb auf bis zu 60 m Teufe. Während der Befahrung erlebt man hautnah das harte und geräuschvolle Leben der Bergleute. Der Weg der Kohle wird verfolgt vom Abbau über die Aufbereitung und die Kohlenwäsche bis zum Abtransport.				
Anschließend lohnt sich die Besichtigung der Dauerausstellung (Aufenthaltsdauer mit Imbiss und Ausstellung max. 3,5 h).				
Website / Literatur	https://www.evolution-mensch.de/Anthropologie/Rijckholt-Feuerstein , https://dguf.de/73.html www.vuursteenmijnen.nl/rijckholt/excursies.html www.blegnymine.be/de www.blegnymine.be/de/die-zeche-und-der-kohlewasch-und-sortieranlage			
Routenbeschreibung/ Adresse	Treffpunkt: Rijksweg 186, NL-6247 AN Rijckholt Tel.: +31 (0)43-3672584 Koordinaten: 50.800046 N 5.732237 E Adresse: Blegny-Mine Rue Lambert Marlet 23 B-4670 Blegny Tel.: +32 (0)4-3879811 Koordinaten: 50.68618 N 5.72381 E			
Anforderungen / Ausrüstung, usw. / Kosten	Festes Schuhwerk, Regenschutz, Helm und Geleucht Imbiss (optional, in Blegny auf eigene Kosten)			